

Mamma Mia!
Das Brustkrebsmagazin



Mamma MIA!

www.mammamia-online.de

4/2011 Oktober bis **Dezember**
D/A: 4,50 € | U: 5,30 €

Das Brustkrebsmagazin



PSYCHE
WARUM ICH?



PORTRÄT
POSITIVE ERFAHRUNG:
BRUSTKREBS-SELBSTHILFE



ERNÄHRUNG
SCHLANKHEITSPILLEN



SPORT
FAHRRADFAHREN



REHABILITATION

Langsame Genesung nach der Therapiephase

4/2011



Mit Mamma MIA! fördern Sie Forschung und Aufklärung

Wir unterstützen mit dieser Ausgabe den Förderverein „Sonnenstrahlen“ e.V.

Vitalpilze als Therapiebegleiter

DIE KRAFTSPENDER FÜR KÖRPER UND SEELE

Das Thema Brustkrebs spielt in der Praxis von Heilpraktikerin Corinna Schaar eine große Rolle: „Viele Patientinnen kommen zu mir, da sie sich nicht allein auf die schulmedizinische Behandlung verlassen möchten.“ Oft ist auch die Sorge vor Nebenwirkungen der Chemo- und Strahlentherapie groß und die Betroffenen suchen nach Wegen, die belastende Zeit besser zu überstehen.

„Seit vielen Jahren mache ich sehr gute Erfahrungen mit Vitalpilzen, die als Extrakt oder Pulver eingenommen werden“, berichtet Corinna Schaar. Sie ist Therapeutin bei der Gesellschaft für Vitalpilzkunde e. V. und setzt sich dafür ein, die hervorragenden Potenziale der sogenannten Mykotherapie, wie die Behandlung mit Vitalpilzen heißt, noch bekannter zu machen. Immer wieder erlebt sie, dass Frauen, die parallel zur Chemotherapie Vitalpilze einnehmen, kaum durch Übelkeit, Schwächegefühl oder Schwindel eingeschränkt sind. „Beeindruckt bin ich besonders von den Fällen, in denen der Haarausfall ausbleibt, was für die Frau natürlich auch in psychischer Hinsicht enorm positiv ist“, sagt Corinna Schaar.

Unterstützung des Immunsystems

Welche Vitalpilze im Einzelfall verordnet werden, ist je nach Krankheitsgeschichte und schulmedizinischer Behandlung individuell verschieden. Oft bewährt sich eine Kombination mehrerer Pilze, deren Wirksamkeit in unabhängigen Studien belegt werden konnte. Alle Vitalpilze sind reich an Polysacchariden, die die Immunantwort aktivieren. Sie verhindern nachweislich, dass Zellen geschädigt oder Umweltgifte in Krebs erregende Stoffwechselprodukte umgewandelt werden.



GV Gesellschaft für Vitalpilzkunde e. V.

Inhaltsstoffe des Vitalpilzes Maitake können die Abwehrkräfte stärken und somit das Infektionsrisiko verringern.



GV Gesellschaft für Vitalpilzkunde e. V.

Der Extrakt des *Coriolus versicolor* hat sich besonders bei der begleitenden Behandlung von hormonabhängigem Brustkrebs bewährt.

Ein sehr wichtiger Pilz ist der Maitake, der die Blutbildung anregen und die Aktivität bestimmter Immunzellen erhöhen kann. „So wird der geschwächte Organismus insgesamt gestärkt und vor den gefürchteten Begleitinfektionen geschützt, die oft einen Therapieplan ausbremsen und die Heilung verzögern“, hebt Corinna Schaar hervor. Begleitend dazu setzt sie vor allem bei hormonabhängigem Brustkrebs oft den Extrakt des Pilzes *Coriolus versicolor* ein. Besonders angetan ist die Therapeutin von der ganzheitlichen Wirkung der Vitalpilze: „Sie können neben der physischen Kon-

stitution vor allem auch die seelische Verfassung enorm verbessern. Nur dann ist es möglich, die körpereigenen Heilkräfte optimal zu mobilisieren.“

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER VITALPILZE

Gesellschaft für Vitalpilzkunde e. V.
Kostenfreie Telefonberatung:
0800 00 77 889
www.vitalpilze.de